



## Initiative **Rainbow Kids**

[www.rainbowkisa.com](http://www.rainbowkisa.com)

[www.facebook.com/Rainbowkisa](https://www.facebook.com/Rainbowkisa)

[huh@thelobs.co.za](mailto:huh@thelobs.co.za)

*Helmut and Hanne Lob*

*18 Helderspruit Road Somerset West*

*7130 South Africa*

*Tel: 002721 855 5186*

*9.7.2016*

Liebe Paten und Freunde der Rainbow Kids,

während Sie in Deutschland bisher einen sehr unbeständigen und wechselhaften Sommer erleben, ergeht es uns hier im südafrikanischen Winter ganz ähnlich: ein paar Tage lang haben wir die niedrigsten Temperaturen seit Jahren, dann steigt das Thermometer plötzlich auf 25 Grad an, nur um uns zwei Tage später wieder mit Nachttemperaturen nahe dem Gefrierpunkt zu „erfreuen“. Wir hoffen nur, dass es in den nächsten Woche noch ausgiebig regnet, denn sonst droht im nächsten Sommer eine ganz akute Wasserknappheit.

Von den Rainbow Kids gibt es leider auch diesmal wieder nicht nur positive Nachrichten.

Zu Beginn der Winterferien gab es die Halbjahreszeugnisse, von denen viele keine Ruhmesblätter sind. Anscheinend brauchen die Kids jedes Jahr wieder einen kleinen Denkkzettel, damit sie sich im 2. Halbjahr etwas mehr anstrengen. Hoffen wir, dass die Zeugnisse am Jahresende besser ausfallen werden.

Wir hatten allen Schülern der Highschools am Anfang des Jahres schriftlich mitgeteilt, dass es ihre Pflicht ist, den Paten zweimal im Jahr einen persönlichen Brief zu schreiben und dass wir sie in Zukunft nicht mehr an diese Pflicht erinnern werden. Die Paten zahlen einen nicht unerheblichen Betrag dafür, dass die Kids eine Highschool besuchen können und sowohl das komplette Unterrichtsmaterial als auch eine Schuluniform bekommen. Die einzige Gegenleistung, die wir dafür - neben möglichst guten Schulleistungen - erwarten, sind die beiden Briefe pro Jahr.

Leider kamen nur sehr wenige Kinder dieser Aufforderung nach. Alle Eltern, deren Kinder keinen Brief abgegeben haben, werden von uns nach den Ferien noch einmal angeschrieben und auf mögliche Konsequenzen hingewiesen. Wir finden, dass es den Paten nicht zugemutet werden kann, viel Geld für ein Kind zu bezahlen, das dies nicht zu schätzen weiss. Wir sind gespannt, welches Ergebnis unsere Ermahnungen bringen werden.

Es gab in den vergangenen Monaten auch wieder einige Veränderungen bei den Rainbow Kids.

Ein Junge, den wir 2 Jahre lang in unserer Special Class aufgebaut hatten, hat beschlossen, dass er nicht weiter zur Schule gehen will. Er lungerte noch eine Weile in Sir Lowry's Pass Village herum, widersetzte sich allen Aufforderungen, zum Unterricht zu kommen und ist mittlerweile ganz abgetaucht.

Zwei Kids sind weggezogen bzw. leben jetzt bei Verwandten in einer anderen Gegend.

Und - last but not least - zwei der Mädchen sind schwanger. Die Eine ist 16 Jahre alt, die Andere 15. Und wieder einmal mussten wir die Erfahrung machen, dass wir anscheinend als Einzige darüber wirklich entsetzt sind.

Aber es gibt Gott sei Dank auch Positives zu berichten.

Nathan kommt mit seinem Anthropologie Studium an der Uni in Stellenbosch gut voran, er ist ganz begeistert von dem gewählten Fach.

Marco macht bei seinem Studium am College nach einigen Anfangsschwierigkeiten ebenfalls gute Fortschritte.

Brigitte hat sich für das kommende Jahr an der CapeTown University of Technologie für den Studiengang Krankenpflege eingeschrieben.

Quan, der eine halbprivate Highschool mit wesentlich höheren Leistungsanforderungen besucht, erfreut uns auch weiterhin mit guten Ergebnissen.

Und Charisma, das Mädchen, das von sich aus um Nachhilfestunden in Mathematik gebeten hat, macht hervorragende Fortschritte. Sie hat es geschafft, innerhalb weniger Monate ihre Note von einer 1 (6 in Deutschland) auf eine 6 (1-2 in Deutschland) zu verbessern.

Shaun geht nach seinem Aussetzer im vergangenen Jahr wieder regelmäßig zur Schule und Dikeledi wird in den nächsten 3 Monaten ihre Matric Prüfungen ablegen. Wenn alles glatt geht, will sie im kommenden Jahr Medizin an der Uni Stellenbosch studieren.

Und auch die Special Classes sind weiterhin ein Erfolg: die Leistungen lagen in beiden Klassen auch 2015 wieder deutlich über dem Durchschnitt der anderen Klassen.

Im November stehen dann wieder die alljährlichen Ausflüge an: zunächst fahren wir am 3.11. mit den 5. Klassen nach Kapstadt, das geschichtsträchtige „Castle of Good Hope“ und das Naturhistorische Museum stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Beide bieten spezielle Führungen für Schulkassen an. Der Ausflug wird auch in diesem Jahr wieder von der Partnerschule, der Astrid Lindgren Schule in Hochheim, finanziert. Es hat sich so ergeben, dass auch einige unserer Paten, die zu der Zeit gerade Urlaub in Südafrika machen, zusammen mit ihren Patenkindern an diesem Ausflug teilnehmen werden. Das wird sicher ein spannender Tag für alle Beteiligten.

Und schliesslich haben wir dann noch die letzten „Kleinen“, 5 Rainbow Kids in den 3. Klassen. Mit denen wollen wir auch nach Kapstadt fahren und das grosse Aquarium besuchen. Sie sehen, es wird nicht langweilig bei uns.

So weit die Nachrichten aus Südafrika für heute.

Es grüßen ganz herzlich

Hanne und Helmut Lob und die Rainbow Kids.